

## Pressemitteilung

### **MoleQlar erhält Seed-Finanzierung von Rheingau Founders und übernimmt Münchner Epigenetik-Spezialisten EpiQMAx am IZB**

**Eine der führenden Firmen für Longevity-Nahrungsergänzungsmittel und Gesundheitstests, vereint hohe fachliche Expertise mit zukunftsweisenden Ansätzen, um dem rasanten Fortschritt Rechnung zu tragen.**

Martinsried, 09. November 2023 – MoleQlar, ein Longevity-Unternehmen mit Sitz in Berlin, das sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von wissenschaftlich fundierten Longevity-Produkten spezialisiert hat, freut sich, den Abschluss einer Seed-Finanzierungsrunde mit Rheingau Founders als Hauptinvestor bekanntzugeben. Das junge und dynamische Unternehmen meldet zudem die Übernahme des in München ansässigen Epigenetik-Unternehmens EpiQMAx. Das frische Kapital und die strategische Übernahme ermöglichen MoleQlar, seine visionären Bemühungen im Longevity-Bereich weiter auszubauen. Das Investment von Rheingau Founders unterstreicht das Vertrauen in das Potenzial von MoleQlar, den Longevity-Markt zu transformieren und bietet dem Unternehmen eine solide finanzielle Grundlage für seine nächsten Wachstumsschritte.

EpiQMAx, ein Spezialist im Bereich der Proteom-Analyse und Epigenetik, mit einer Vielzahl an renommierten Kunden in Europa, darunter eine große Versicherungsgesellschaft und ein bedeutendes Spezialchemieunternehmen, ergänzt die Arbeit von MoleQlar auf herausragende Weise. Das Unternehmen bietet einen marktführenden epigenetischen Speicheltest an, der den Menschen tiefere Einblicke in die Funktionsweise des Körpers auf zellulärer Ebene gibt und gleichzeitig einen Ansatz für die maßgeschneiderte Optimierung von gesunder Langlebigkeit bietet.

"EpiQMAx freut sich darauf, ein Teil des MoleQlar-Teams zu werden", kommentierte Dr. Moritz Völker-Albert, CEO der neu gegründeten MoleQlar Analytics GmbH (vormals EpiQMAx). "Unsere technischen Möglichkeiten im Bereich der Proteom-Analyse und der Quantifizierung von Histon-Modifikationen werden die Schlagkraft von MoleQlar erheblich steigern und uns dabei unterstützen, Epigenetik zu nutzen, um das Leben der Menschen durch fortschrittliche, personalisierte Gesundheitslösungen nachhaltig zu verbessern."

Seit seiner Gründung hat moleqlar.de eine breite Palette innovativer Produkte entwickelt, die auf molekularer Ebene die Kennzeichen des Alterns bekämpfen und gleichzeitig Gesundheitsindikatoren verbessern. Mit der aktuellen Finanzspritze beabsichtigt das Unternehmen, die Entwicklung neuer Produkte zu beschleunigen und seine Vision einer gesünderen Zukunft weiter voranzutreiben.

„Wir sind hocheifrig über das Vertrauen und die Unterstützung, die wir von Rheingau Founders erhalten haben“, so Maximilian Griessinger, Mario Gietl und Clemens Klinger, das richtungsweisende Gründerteam von MoleQlar. „Diese Investition ermöglicht es uns, unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zu beschleunigen, unsere Marktpräsenz zu erweitern und weiterhin das zu machen, wofür wir ursprünglich

angetreten sind: Die Lebensqualität und die Gesundheitsspanne möglichst vieler Menschen nachhaltig zu verbessern.“

Dr. Dominik Duscher, wissenschaftlicher Beirat von moleqlar.de, äußerte sich begeistert über die jüngsten Entwicklungen: "Diese Investition und Akquisition markieren einen signifikanten Meilenstein für MoleQlar. Ich bin absolut enthusiastisch über die Möglichkeiten für die personalisierte Langlebigkeitsmedizin, die sich durch die Zusammenführung unserer Expertise im Longevity-Bereich mit den fortschrittlichen Technologien von EpiQMAx eröffnen."

„Die Übernahme von EpiQMAx ist ein strategischer Schachzug für MoleQlar und wir freuen uns darauf, ihr Expertenteam und ihre fortschrittlichen Technologien in unserem Unternehmen willkommen zu heißen“, fügte Maximilian Griessinger, Geschäftsführer von moleqlar.de hinzu. „Die Integration der Proteom-Analyse-Technologien von EpiQMAx wird unsere Fähigkeiten im Analytik-Bereich und der Produktentwicklung erheblich erweitern.“

Die Übernahme von EpiQMAx und die erfolgreiche Seed-Finanzierung sind klare Indikatoren für das beeindruckende Wachstum und den Innovationsgeist, den MoleQlar in der Longevity-Industrie an den Tag legt. Mit einer vereinten Vision, die Grenzen der Wissenschaft zu erweitern und den Menschen einen umfassenderen Zugang zu personalisierten Longevity-Lösungen zu bieten, setzt das kombinierte Team seinen Expansionskurs fort.

„Wir freuen uns für EpiQmax und insbesondere für Dr. Moritz Völker-Albert, dass sein erfolgreiches Projekt und damit ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Volksgesundheit weiter geht. Ihm und auch der MoleQlar alles Gute und viel Erfolg in der Zukunft. Wir behalten Sie im Blick“, so Dr. Peter Hanns Zobel, Geschäftsführer IZB.

**Bildunterschrift Foto: Dr. Moritz Völker-Albert, CEO der neu gegründeten MoleQlar Analytics GmbH (vormals EpiQMAx)**

## Über MoleQlar

Seit seiner Gründung im Jahr 2020 hat sich das in Berlin ansässige Unternehmen zum Marktführer für Longevity-Lösungen im deutschsprachigen Raum entwickelt. Der Fokus auf verständliche Information und den Vertrieb von smarten Nahrungsergänzungsmitteln gepaart mit innovativen Labortests hat die Basis für eine holistische Vision geschaffen, Langlebigkeits-Innovationen vom Labor in den Alltag zu bringen. MoleQlar verbindet neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit innovativen Ansätzen, um lebensverändernde Produkte und Lösungen anzubieten.

## Presse Kontakt

Name: Mario Gietl

Position: Co-Founder & CMO MoleQlar

E-Mail: [mario@moleqlar.de](mailto:mario@moleqlar.de)

**Über das Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie (IZB) in Martinsried bei München**

Die 1995 gegründete Fördergesellschaft IZB mbH betreibt die Innovations- und Gründerzentren für Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan und hat sich zu einem führenden Biotechnologiezentrum entwickelt. Auf 26.000 m<sup>2</sup> sind derzeit 40 Biotech-Unternehmen und fünf Life-Science-Firmen mit über 700 Mitarbeitern ansässig. Hier wird an der Entwicklung von Medikamenten gegen schwerste Krankheiten wie Krebs, Alzheimer und verschiedene Autoimmunkrankheiten gearbeitet. Ein wesentliches Kriterium für den Erfolg der IZBs ist die räumliche Nähe zur Spitzenforschung auf dem Campus Martinsried/Großhadern und dem Campus Weihenstephan. Auch die neuen Infrastrukturmaßnahmen wie der Fakultätsclub G2B (Gateway to Biotech), die IZB-Residenz CAMPUS AT HOME, das Chemie-Kolleg Elhardt, die beiden Kindergärten Bio Kids und Bio Kids2 sowie die beiden Restaurants SEVEN AND MORE und THE BOWL Food Lounge sind Standortfaktoren, die von den Unternehmensgründern sehr geschätzt werden. Erfolgreiche Unternehmen, die aus dem IZB hervorgegangen sind, sind u.a. Corimmun (heute Janssen-Cilag), Crlelux (heute Wuxxi AppTec), Exosome Diagnostics (heute Bio-Techne), ibidi, Immunic Therapeutics, Medigene, Micromet (heute Amgen), MorphoSys, Octopharma oder Rigontec (heute MSD) sowie SIRION Biotech (heute Perkin Elmer). Weitere Informationen unter [www.izb-online.com](http://www.izb-online.com).

**Pressekontakt und Anforderung von Fotomaterial:**

Susanne Simon, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Fördergesellschaft IZB mbH, Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie  
Am Klopferspitz 19  
D-82152 Planegg-Martinsried  
Telefon: +49 (0)89/55 279 48-17  
E-Mail: [simon@izb-online.de](mailto:simon@izb-online.de)